



## **Tagesordnung der landesweiten Fachveranstaltung – Ehrenamtlich engagierte Einzelhelfer:innen in Baden-Württemberg**

09:30 – 10:00 Uhr	<i>Ankommen</i>
10:00 – 10:25 Uhr	<i>Einstieg in den Tag - Moderation</i> <i>Grußwort zur Zukunft der Pflege - Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg, N.N.</i> <i>Keynote - Sorge in Gemeinschaft gestalten – Kuratorium Deutsche Altershilfe, N.N.</i>
10:25 – 11:00 Uhr	<i>Input: Die „stille Reserve“ - Wirkung und Potentiale ehrenamtlich engagierter Einzelhelferinnen und Einzelhelfer in der vernetzten Sorgearbeit Kuratorium Deutsche Altershilfe, Christine Freymuth</i>
11:00 – 11:30 Uhr	<i>Input: Gute Rahmenbedingungen für mehr Unterstützung von Ort: Handlungsparameter für mehr Engagement durch die novellierte Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO) Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg, Peter Schmeiduch</i>
11:30 – 12:00 Uhr	<i>Podiums-Talk: Ehrenamtlich Einzelhelfende für Baden-Württemberg - Potenzial und Perspektiven. Ein Podiumsgespräch aus verschiedenen Blickwinkeln Daniel Werthwein, Landkreistag (angefragt)</i> <i>Christina Bogdan, Verband der Ersatzkassen (angefragt)</i> <i>Gisela Rehfeld, Landeseniorenrat BW</i> <i>Sandra Eichenhofer, Stadt Ulm</i> <i>Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg</i> <i>Christine Freymuth, Kuratorium Deutsche Altershilfe</i>
<hr/>	
12:00 – 12:45 Uhr	<i>Walk and Talk mit Imbiss</i> Mittagspause zum Netzwerken und Austauschen
<hr/>	
12:45 – 14:00 Uhr	<i>Gelebte Praxis vor Ort – u.a. Erfahrungen aus zwei Modellstandorten</i> Input von zwei Servicepunkten – Anschluss: „Frag den Servicepunkt“ <i>Modellstandort Tuttlingen und Modellstandort Meersburg</i> <i>Kuratorium Deutsche Altershilfe, Dr. Kirsten Kemna und Thorsten Mehnert</i>
14:00 – 14:45 Uhr	<i>Dialogforen</i> <b>Forum 1:</b> Ehrenamtlich Einzelhelfende – ein neues Puzzleteil in der vernetzten Sorgearbeit <b>Forum 2:</b> Ehrenamtlich Einzelhelfende – die häufigsten Fragen zum Angebotsformat <b>Forum 3:</b> Ehrenamtlich Einzelhelfende – Potentielle Zielgruppen: An wen richtet sich das Angebotsformat? <i>Moderation durch das Projektteam des KDA und die Modellstandorte</i>
14:45 – 15:00 Uhr	<i>Verabschiedung und Ausblick</i> <i>Kuratorium Deutsche Altershilfe, Christian Heerdts und Christine Freymuth</i>

Das Modellprojekt wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg und durch die Pflegeversicherung gefördert.

Projekträger ist das Kuratorium Deutsche Altershilfe gGmbH (KDA).